



## Gemeindeversammlung

### Protokoll der Gemeindeversammlung Kriegstetten (Rechnung 2017)

vom Donnerstag, 7. Juni 2018 um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Kriegstetten

---

<b>Vorsitz</b>	Simon Wiedmer, Gemeindepräsident
<b>Protokoll</b>	Margrit Jaggi, Gemeindegeschreiberin
<b>Stimmzählerin</b>	Doris Auderset
<b>Anwesend</b>	31 Stimmberechtigte, 4 Nichtstimmberechtigte
<b>Presse</b>	Nadine Schmid, Solothurner Zeitung

---

### Traktanden

1. **Rechnung 2017**
  - 1.1 Verpflichtungskredite zur Kenntnisnahme
  - 1.2 Genehmigung Erfolgs- und Investitionsrechnung
2. **Antrag aus dem Gemeinderat**
  - 2.1 Aufstockung Pensen Gemeindeverwaltung
3. **Informationen aus dem Gemeinderat**
4. **Verschiedenes**

Das Protokoll wurde durch den Gemeinderat am 20. August 2018 genehmigt.

## Feststellungen

---

Die Gemeindeversammlung ist in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Gemeindeordnung frist- und formgerecht einberufen worden. Die Unterlagen sind vom 24. Mai 2018 bis 7. Juni 2018 zur Einsichtnahme öffentlich aufgelegt und auf der Website aufgeschaltet.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2017 wurde durch den Gemeinderat am 19. Februar 2018 genehmigt. Die Gemeindeversammlung wird durch Gemeindepräsident Simon Wiedmer mit den vorgenannten Feststellungen sowie mit dem Hinweis auf verschiedene andere Bestimmungen der Gemeindeordnung über die Gemeindeversammlung (§ 16 - 26) eröffnet.

---

---

## Nichtstimmberechtigte Personen

---

Die nichtstimmberechtigten Personen werden (gemäss Gemeindegesetz § 61 b) aufgefordert, in der vordersten Reihe rechts Platz zu nehmen.

---

---

## Genehmigung Traktandenliste (GG § 62)

---

Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

---

---

Simon Wiedmer, Gemeindepräsident, begrüsst zur Gemeindeversammlung (Rechnung 2017).

---

## 1. Rechnung 2017

### 1.1 Verpflichtungskredite zur Kenntnisnahme (Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung)

Roger Schneider präsentiert die Verpflichtungskredite der Gemeindeversammlung zur Kenntnisnahme.

Folgende Investitionskredite, welche durch die Gemeindeversammlung genehmigt worden sind, sind bereits abgeschlossen:

Konto	Bezeichnung	Beschlussdatum	Bruttokredit	Total Ausgaben	Saldo
6150.5010.00	«Investitionen Gemeindestrassen, Sanierung Sigriststrasse»	9.12.2014	80'000.-	84'959.65	- 4'959.65 (7.6.18)
7101.5010.00	«Sanierung Sigriststrasse»	9.12.2014	195'000.-	174'006.20	+20'993.80 (7.6.18)
7201.5032.00	«Sanierung Kanalisation	31.1.2013	25'000.-	32'781.50	- 7'781.50 (7.6.18)

Da die Kredite in der Kompetenz des Gemeinderates liegen, muss die Gemeindeversammlung nicht darüber abstimmen.

---

### Nachtragskredite zur Kenntnisnahme

Die dringlichen und gebundenen Nachtragskredite (Zweckverbände) von total Fr. 153'533.08 werden der Gemeindeversammlung zur Kenntnisnahme unterbreitet.

Die ordentlichen Nachtragskredite zur Beschlussfassung in der Kompetenz des Gemeinderates betragen Fr. 85'535.78.

Die ordentlichen Nachtragskredite zur Beschlussfassung in der Kompetenz der Gemeindeversammlung betragen Fr. 0.

---

## 1.2 Genehmigung Erfolgs- und Investitionsrechnung

### Jahresrechnung 2017

Das Budget 2017 wurde mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 154'914.- genehmigt. Die Rechnung konnte mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 458'055.92 abgeschlossen werden. Somit beträgt die Besserstellung Fr. 612'969.92. Der Ertragsüberschuss wird als Einlage in das Eigenkapital verwendet.

<b><u>Erfolgsrechnung</u></b>	Gesamtaufwand	Fr. 5'423'584.63
	Gesamtertrag	Fr. 5'881'640.55
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>Fr. 458'055.92</b>
Ergebnisverwendung	Zusätzliche Abschreibungen	Fr. 0.00
Ergebnisverwendung	Bildung Vorfinanzierungen	Fr. 0.00
Ergebnisverwendung	Einlage/Entnahme in/aus finanzpolitischer Reserve	Fr. 0.00
Ergebnisverwendung	<b>Einlage/Entnahme in/aus Bilanzüberschuss (EK)</b>	<b>Fr. 458'055.92</b>

Durch den Ertragsüberschuss erhöht sich das **Eigenkapital** auf Fr. 2'578'781.75

<b><u>Investitionsrechnung</u></b>	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	53'865.40
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	28'767.50
	<b>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</b>	<b>Fr.</b>	<b>25'097.90</b>

Bilanz **Bilanzsumme** Fr. 7'363'385.50

### **Funktionale Gliederung**

**Allgemeine Verwaltung** + 3'000.-  
Einsparungen bei Exekutive und allgemeine Dienste

**Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung** - 200.-

**Bildung** - 21'000.-  
Mehrausgaben baulicher Unterhalt Schulhaus, Unterhalt Geräte

**Kultur, Sport und Freizeit, Kirche** + 16'000.-  
Einsparungen bei kulturellen Veranstaltungen sowie Jugendarbeit

**Gesundheit** + 2'000.-  
Minderausgaben Gesundheitsprävention

**Soziale Sicherheit** - 110'000.-  
Höherer Lastenausgleich Sozialhilfe (gebunden)

**Verkehr** + 80'000.-  
Weniger Ausgaben Unterhalt Strassen, Verkehrswege, Beleuchtungen

**Umweltschutz und Raumordnung** + 20'000.-  
Minderausgaben Unterhalt Bäche, Friedhof

**Volkswirtschaft** - 100'000.-  
Geringe Rückvergütung AEK (Netz)

**Finanzen und Steuern (ohne Abschluss)** + 700'000.-  
Massiver Mehrertrag Steuern natürliche und juristische Personen, Sondersteuern

### **Spezialfinanzierungen**

Wasserversorgung	Aufwandüberschuss	Fr.	23'049.-
Abwasserbeseitigung	Aufwandüberschuss	Fr.	15'968.-
Abfallbeseitigung	Ertragsüberschuss	Fr.	47'779.-

Mit dem Ertragsüberschuss bzw. Aufwandüberschuss der Spezialfinanzierungen wird das entsprechende Eigenkapital erhöht bzw. vermindert.

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2017 zur Kenntnisnahme

Der Bericht der Revisionsstelle PKO Treuhand GmbH Subingen vom 23. Mai 2018 liegt vor. Die Revisionsstelle hat die Jahresrechnung 2017 der Einwohnergemeinde Kriegstetten bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang im Sinne der kantonalen Gesetzgebung nach § 156 Gemeindegesetz (GG) geprüft. Die PKO Treuhand GmbH ist der Auffassung, dass ihre Prüfung eine ausreichende Grundlage für ihr Urteil bildet. Nach ihrer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung den kantonalen und kommunalen Vorschriften. Die PKO beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2017 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 458'055.92 zu genehmigen.

---

### **ANTRAG**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

1. Auf das Geschäft sei einzutreten.
2. Die Rechnung 2017 der Einwohnergemeinde Kriegstetten sei zu genehmigen.

EINTRETEN wird stillschweigend genehmigt.

DETAILLBERATUNG; kein Wortbegehren

**BESCHLUSS;** einstimmig

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2017 der Einwohnergemeinde Kriegstetten.

---

## **2. Antrag aus dem Gemeinderat**

### **2.1 Aufstockung Pensen Gemeindeverwaltung**

#### **Ausgangslage**

Der Gemeinderat von Kriegstetten beantragte der Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2017, für die Gemeindeverwaltung eine Pensenerhöhung von total **40 %** von bisher 160 % auf 200 % vorzunehmen. Diese Erhöhung wurde **auf ein Jahr befristet**. Die Gemeindeversammlung stimmte dieser Erhöhung zu. Der Gemeinderat möchte diese Erhöhung nun unbefristet beibehalten.

Die ordentliche Besetzung sieht zurzeit wie folgt aus:

*Margrit Jaggi, Gemeindeschreiberei 80 %*

*Nadine Balmer, Einwohnerdienste 60 %*

*Yesim Neufeld, Finanzverwaltung 60 %*

Der Gemeinderat hat sich entschieden, die bislang durch die Firma GemHelp getätigten Dienstleistungen im Finanzbereich künftig im Aufgabenbereich der neuen Finanzverwalterin zu implementieren. Nun haben wir eine Finanzverwalterin, die – im Unterschied zu früher – den Rechnungsabschluss, das Budget, das Betreuungswesen sowie die Mehrwertsteuerabrechnung selber tätigt. Mit den bisherigen 20 % für die Finanzverwaltung ist es schlicht undenkbar, diese zusätzlichen Aufgaben zu bewältigen. Man darf nicht übersehen, dass es für die Gemeinde von unschätzbarem Wert ist, nicht mehr auf einen externen Dienstleister angewiesen zu sein, sondern alles in einer Person zu vereinen. Die Erfüllung aller Aufgaben und Dienstleistungen in den Einwohnerdiensten, der Gemeindeschreiberei und den Finanzen können mit den bisherigen 160 % nicht mehr gewährleistet werden. In den letzten Jahrzehnten hat sich einiges verändert, so auch die Technik. Die Arbeit auf Gemeindeebene ist komplexer und aufwändiger geworden: Bund und Kanton verlagern Aufgaben zunehmend nach unten. Auch ständig neue Gesetze haben die Arbeit komplizierter gemacht statt vereinfacht. Das Finanzwesen im Speziellen ist mit der Umstellung auf das Rechnungslegungsmodell HRM2 um einiges umfangreicher und komplexer geworden. Auch wird der Aufgabenberg in den Bereichen

Einwohnerdienste und Gemeindeschreiberei nicht kleiner. Es ist nach dem Gesagten unabdingbar, dass die Verwaltung die anstehenden Lasten bewältigen kann und die Funktionsfähigkeit sichergestellt ist. Mit einer dauerhaften Erhöhung der Stellenprozente um 40 %, die vollumfänglich dem Finanzbereich zugeschrieben wird, ist dies gewährleistet, ohne dass in einem Verwaltungsbereich der Notstand eintritt. Es hat sich gezeigt, dass mit der befristeten Erhöhung auf 200 % alle Aufgaben abgedeckt werden konnten und die Verwaltung merklich entlastet wurde. Der finanzielle Mehraufwand für die Pensenerhöhung beläuft sich auf rund **Fr. 45'000.-** pro Jahr. Auf der anderen Seite entfallen die Kosten für die Firma GemHelp. Wie sich jetzt in der Rechnung 2017 zeigt bzw. bereits im Budget 2018 gezeigt hat, konnten die Mehrkosten mit Einsparungen wettgemacht werden.

**Simon Wiedmer** teilt mit, dass der Gemeinderat die Arbeiten der Finanzverwaltung, welche bislang durch die Firma GemHelp übernommen worden sind, in der Gemeindeverwaltung implementieren möchte. Damit alle finanztechnischen Aufgaben bewältigt werden können, benötigt die Finanzverwaltung ein Pensum von total 60 %. Mit den vorherigen 20 Stellenprozenten ist es undenkbar, alle Aufgaben im Finanzwesen bewältigen zu können. Der Gemeinderat hat die freigewordene Stelle (60 %) ausgeschrieben und Frau Yesim Neufeld als neue Leiterin Finanzen angestellt. Mit den total 200 Stellenprozenten können die Aufgaben in der Gemeindeverwaltung gut abgedeckt werden. Aufgrund der stetig zunehmenden Aufgaben, welche der Kanton auf die Gemeinden abwälzt, wird die Arbeit nicht weniger. Der Kanton erwartet zunehmend eine Professionalisierung der Gemeinden. Auch gibt es viele technische Veränderungen, die ebenfalls viel Zeit beanspruchen.

Im Vergleich zu den umliegenden Gemeinden haben wir immer noch eine schlanke Verwaltung. Aufgrund der Kürzung des Budgets im Bereich «Verwaltung» sowie des Wegfalls der Kosten der externen Firma ist lediglich ein geringer Kostenmehraufwand zu erwarten.

#### **ANTRAG**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

1. Auf das Geschäft sei einzutreten.
2. Die Gemeindeverwaltung sei um 40 % unbefristet aufzustocken.

EINTRETEN wird stillschweigend genehmigt.

#### **DETAILBERATUNG**

**Ursula Kauz** will wissen, wie sich der Betrag der Mehrkosten von Fr. 45'000.- zusammensetzt.

**Simon Wiedmer** sagt, dass der Betrag von Fr. 45'000.- bereits abzüglich der Kosten der Firma GemHelp ist. Die externe Dienstleistung kostet rund Fr. 20'000.-. Es konnten Einsparungen von Fr. 45'000.- im Bereich «Verwaltung» gemacht werden.

#### **BESCHLUSS; einstimmig**

Der Antrag des Gemeinderates, die Gemeindeverwaltung mit 40 % Stellenprozenten unbefristet aufzustocken, wird einstimmig genehmigt.

---

### **3. Informationen aus dem Gemeinderat**

#### **Sanierung Haltenstrasse (Dorfstrasse Kriegstetten–Halten)**

**Simon Wiedmer** teilt mit, dass im Jahr 2019 die Haltenstrasse (Dorfstrasse Kriegstetten–Halten) saniert wird. Es ist mit grossen verkehrstechnischen Einschränkungen zu rechnen. Der Verkehr soll während der Sanierung einbahnig mit einer Ampel geführt werden. Die Bauzeit wird rund ein Jahr dauern. Nach heute geltendem Recht muss die Gemeinde die Kosten für die Sanierung der Strasse bezahlen bzw. Halten und Kriegstetten bezahlen ihren Anteil.

Der Kantonsrat berät den Vorstoss, dass künftig die Kosten für die Kantonsstrassen vollumfänglich durch den Kanton übernommen werden.

### **Kreisel auf dem Dorfplatz**

Gemäss **Simon Wiedmer** ist seit der Einführung des provisorischen Kreisels der Verkehr viel flüssiger geworden. Der Gemeinderat setzt sich dafür ein, dass dieser Kreisel beibehalten bleibt. Das Provisorium könnte um ein paar Jahre verlängert werden. Es soll geprüft werden, welche Vorkehrungen bei einem definitiven Kreisel zu treffen sind.

### **Projekt «Linde» - Wohnen im Alter**

Gemäss **Simon Wiedmer** hat die Bau- und Werkkommission das Baugesuch bewilligt. Eine Infoveranstaltung wird im Herbst 2018 stattfinden. Der Baubeginn ist im April 2019 vorgesehen. Die Bauzeit beträgt ca. 2 Jahre. Die Gemeinde ist für die zeitlichen Abläufe nicht mehr verantwortlich. Diese liegen nun vollumfänglich beim Investor.

**Roger Gerber** will wissen, ob das Geld geflossen ist, bzw. der Betrag von Müller und Partner, Langenthal, überwiesen worden ist.

Simon Wiedmer sagt, dass das Geld Ende Januar 2018 überwiesen worden ist und in der Rechnung 2018 aufgeführt ist.

### **Aufschaltung neue Website**

**Simon Wiedmer** informiert die Anwesenden über die neue Website, die im Herbst 2018 aufgeschaltet werden soll. Mit dem «Online-Schalter» sollen die Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit erhalten, verschiedene Dokumente (z.B. Wohnsitzbescheinigung) nach Hause schicken zu lassen.

---

## **4. Verschiedenes**

### **Keine Wortbegehren**

Die nächste Gemeindeversammlung (Budget 2019) findet am Donnerstag, 13. Dezember 2018 um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle in Kriegstetten statt.

---

Der **Gemeindepräsident** bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme an der Gemeindeversammlung und wünscht allen einen schönen Sommer und eine spannende Fussball-WM.

Schluss der Gemeindeversammlung: 20.30 Uhr

Der Gemeindepräsident Die Gemeindeschreiberin

Simon Wiedmer Margrit Jaggi

Kriegstetten, 17.7. 2018